

Vorwort 8

Die Berge sind immer mit dabei 10

Stadt, Mensch, Natur: Vom Werden und
Wesen Innsbrucks

Bodenfunde erzählen von frühen Siedlern 18

Urgeschichte, Römerzeit und frühes Mittelalter •
Das Geheimnis des Riesen Haymon

Eine Marktsiedlung wird zur Stadt 38

Natürliche Voraussetzungen und rechtliche
Grundlagen (12. bis 14. Jahrhundert)

Von Bauern, Dorfmeistern und Minnesängern 71

Die frühe Geschichte der Dörfer, die heute
Innsbrucker Stadtteile sind

Die Stadt am Inn wird fürstliche Residenz 81

Wie die ersten zwei Habsburger hier regierten
und Hof hielten (1406–1496)

Große Politik und höfische Kultur unter Maximilian I. 97

Im Zentrum Europas • Weltberühmte Kunst-
denkmäler entstehen (1490–1584)

Als der Rat der Stadt über »guet Sitt und Gewohnheiten« wachte 122

Die Blütezeit des bürgerlichen Gemeinwesens
im 15. und 16. Jahrhundert

Wie höfische Kultur auf die Bürger abfärbte 156

Schulwesen, Geselligkeit und künstlerisches
Schaffen im 15. und 16. Jahrhundert

Fürstlicher Glanz und neue Frömmigkeit 168

Wieder Residenzstadt unter einer neuen Tiroler
Linie der Habsburger (1564–1665)

Provinzhauptstadt im Wandel der Zeiten 197

Degradierung, Universität und ein Kriegsjahr
ohne große Folgen (1665 bis ca.1790)

Die Stadt erhält ein barockes Gesicht 211

Die Kunst und der geistige Hintergrund
(17. und 18. Jahrhundert)

Ohne Überschwang neuen Zeiten entgegen 226

Die Aufklärung räumt mit alten Gewohnheiten auf • Ernüchterung auch in der Wirtschaft
(2. Hälfte des 18. Jahrhunderts)

»Die Scene, die ich sah, war schrecklich ...« 244

Kriegsjahre, Bayernzeit und die Erhebung
von Anno Neun (1796–1815)

Erwachen aus trügerischer Idylle 268

Biedermeierzeit, Eisenbahn und der Beginn
der Stadterweiterung (1815–1870)

Trachten, Brauchtum, Bauerntheater 302

Dörfer im Sog der wachsenden Stadt
(19. Jahrhundert)

Innsbrucks Gründerzeit und ihr bitteres Ende 316

Die Ära des Bürgermeisters Wilhelm Greil,
der Erste Weltkrieg und die Folgen (1870–1923)

Krisenzeiten zwischen den Kriegen 351

Parteien, Stadtführung und die Machtergreifung
der Nationalsozialisten • Der Sport im politischen
Fahrwasser (1923–1938)

Tradition und Aufbruch in die Moderne 373

Literatur, Kunst und Geistesleben in Zeiten
des Umbruchs (1870–1945)

Propaganda, Verfolgung und Bombenhagel 394

Innsbruck unterm Hakenkreuz •
Kriegsereignisse und Befreiung (1938–1945)

Auf dem Weg in die Gegenwart 413

Die Zeit nach 1945

Anhang

Personenregister 458

Literaturhinweise 465

Bildnachweis 467